

27. Zustimmung des S. zu den Anträgen der B. in Betreff der Einrichtung von Bürgerschulen und Freischulen.  
 30. Erste Predigt des Pastor Dulon nach seiner Entlassung aus der Haft.

### December.

1. Die Auswanderer-Beförderung über Bremen betrug vom 1. Jan. bis 30. Nov. d. J. 240 Schiffe mit 36,500 Personen.  
 3. Verbot des S. an Pastor Dulon bei 100 Thaler Strafe, ohne Erlaubniß des betr. Predigers in einem anderen Kirchspiele, als dem zu U. L. Frauen, eine kirchliche Handlung zu verrichten. Ein dagegen gerichteter Antrag in der B. wird vom S. abgelehnt.  
 21. Feier des fünfzigjährigen Bestehens der Gesellschaft „Union“. Einnahme des Armen-Instituts 1851: 28,409 Thlr. 30 Gr., Ausgaben 27,666 Thlr. 34 Gr.; Einzeichnungen für dasselbe auf das Jahr 1852: 27,380 Thlr. 10 Gr.  
 Gesamt-Einfuhr 1851: 7,609,674 Centner Brutto, im Werth von 37,546,616 Thlr., Gesamt-Ausfuhr 3,787,872 Centner Brutto, im Werth von 32,868,947 Thlr.  
 Das Versicherungs-Geschäft betrug 1851: 30,674,000 Thlr.  
 Einnahmen des Staates 1851: 989,706 Thlr. 37 Gr., Ausgaben 978,277 Thlr. 26 Gr., mithin Ueberschuß 11,429 Thlr. 11 Gr.  
 1851 betrug die Zahl der von Bremen nach überseeischen Häfen beförderten Passagiere 37,493, darunter 19,742 P. nach New-York. Vgl. 1. Dec. d. J.  
 Ertrag der Einkommensteuer 1851: 58,627 Thlr. 21 Gr., der Grund- und Erbesteuer 47,683 Thlr. 26 Gr., der Consumtions-Abgabe 178,671 Thlr. 55 Gr., der Accise und des Weserzolls 180,856 Thlr. 31 Gr.  
 Geburten in der Stadt Bremen im J. 1851: 1870, im Gebiet 980. Todesfälle (mit Einschluß der Todtgeborenen) in der Stadt 1202, im Gebiet 592, zusammen 1794.

---

### 1852.

#### Januar.

1. Bestand der Handelsflotte: 243 Seeschiffe mit 50,993 Last.  
 1. Beginn des Erscheinens der „Auswanderer-Zeitung“, redigirt von Dr. H. v. Lengerke.